

3 Schlösser-Eck feiert den Aufstieg

FUSSBALL Die U19 der JFG besiegt Haidau in der Verlängerung und zieht in die BOL ein.

LEONBERG. Im Relegationsrückspiel in Mintraching machten die A-Junioren der JFG 3 Schlösser-Eck ihr Meisterstück perfekt. Die Mannschaft des Trainerduos Martin Mühlbauer und Michael Ritz setzte sich gegen die JFG Haidau 08 durch und steigt somit in die Bezirksoberliga auf. Den 4:2-Sieg sicherten sich die U19-Spieler der JFG allerdings erst in der Verlängerung.

Nachdem sich 3 Schlösser-Eck nach anfänglicher Überlegenheit bereits im Hinspiel ein Duell auf Augenhöhe mit Haidau lieferte, avancierte auch das Rückspiel zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen um den Einzug in die Bezirksoberliga. Über 90 Minuten schenkten sich



Die U19-Mannschaft der JFG 3 Schlösser-Eck steigt in die Bezirksoberliga auf.

FOTO: MARKUS PIEHLER

die beiden Mannschaften nichts. Haidau ging in der 36. Minute durch Johannes Stompor in Führung, die Gäste glichen in der 67. Minute durch den Treffer von Jakob Gürster zum 1:1 aus.

Zehn Minuten später brachte Quirin Stadler 3 Schlösser-Eck durch ein Eigentor allerdings wieder mit 1:2 in Rückstand, wodurch es in Summe aus Hin- und Rückspiel 4:4 stand. Somit

ging es in die Verlängerung. In dieser erkämpfte sich Mühlbauers Mannschaft ein Übergewicht an Spielanteilen. In der 110. Minute sorgte Dominic Fritz für das verdiente 2:2, das der JFG bereits zum Aufstieg gereicht hätte. In der 115. und 118. Minute machten Dominik Lindner und Mario Plaumann mit ihren beiden Treffern nach schnellen Kontern dann alles klar und sorgten so für den Aufstieg in die Bezirksoberliga.

Die JFG 3 Schlösser-Eck belohnte sich somit für die starken Leistungen während der gesamten Saison. Bereits in der Vorrunde belegte die JFG den ersten Platz in der Kreisliga – mit sechs Punkten Vorsprung auf den zweiten Tabellenplatz. Auch in der Rückrunde zeigte das Team nur selten Schwächen und musste sich so kein einziges Mal geschlagen geben. Zudem lag das Chancenplus in den Entscheidungsspielen auch klar aufseiten der JFG.